

# "Ich"

Das Handeln aus eigenem Antrieb ist die Voraussetzung für die Entwicklung des „ICH´S“. Aus diesem Grund unterstützen wir die Kinder darin, selbst die Initiative zu ergreifen und für ihr Handeln Verantwortung zu übernehmen.

Unsere Bewegungsimpulse, Geräte und Materialien haben Aufforderungscharakter! Das eigene praktische Tun und Erleben steht im Vordergrund. Kinder sind darauf angewiesen, sich durch unmittelbare Erfahrungen und körperliche Eigentätigkeit ein Bild von sich selbst und ihrer Umwelt zu verschaffen.



## Viele Bewegungsräume

...liegen in unserer unmittelbaren Umgebung. Während der Freispielzeit stehen den Kindern jederzeit der Bewegungsraum und das Außengelände zur Verfügung. Der Hof bietet Raum für Bewegung und Materialien, die individuelle Bewegungsanlässe herausfordern. Darüber hinaus erweitert das „sport forum“ mit einem reichhaltigen Angebot an Sportgeräten die Möglichkeit zu gewissen Zeiten dort individuelle Bewegungslandschaften zu gestalten.

## Sich bewegen macht schlau!



Deshalb finden die Kinder vielerlei Bewegungsmöglichkeiten:

- Bewegungspodeste bieten spannende und abwechslungsreiche Bewegungsabenteuer
- Unsere Erlebnistreppe mit vielfältigen körperlichen Herausforderungen
- Ein großzügiger Bewegungsraum mit Schaukelbalkenanlage lädt zum Schwingen und Schaukeln ein
- Mit flexiblen Materialien bauen sich die Kinder ihre Bewegungsanlässe selbst
- Unsere Bewegungsfachkraft bietet individuelle Anregungen, Impulse und Materialien, die motorische Fähigkeiten fördern
- Die Natur bietet eine Vielfalt an Bewegungsanlässen und Bewegungsmöglichkeiten



## Vögel fliegen, Fische schwimmen, Kinder toben und turnen!



## Sich bewegen ist Körpererfahrung

Beim Laufen, Rennen, Klettern, Springen, Kriechen, Rutschen, Hüpfen, Gleiten, Hängen und Schaukeln erlebt das Kind den Reichtum seiner Bewegungsmöglichkeiten.

Es spürt Anstrengung und Belastung oder genießt die sinnlichen „Sensationen“, wie beispielsweise Leichtigkeit und Schwere, Geschwindigkeit und Rhythmus, Schwindel und Balance.



## Wer bin ich, was kann ich?

In und durch Bewegung gewinnt das Kind ein Bild von sich selbst.

Es erhält Rückmeldungen über die eigenen Fähigkeiten, über seine Stärken und Schwächen. Ihr Kind erfährt seinen eigenen Körper, setzt sich mit ihm und damit auch mit sich selbst auseinander.

Dadurch lernt es seine Leistungsfähigkeit einzuschätzen, die eigenen Grenzen zu erkennen und sie zu akzeptieren bzw. sie durch Übung zu erweitern.



## Kinder

...wollen sich bewegen,  
Kindern macht Bewegung Spaß, weil sie so  
die Welt erleben,  
Menschen, Tiere, Blumen, Gras.

Kinder wollen laufen, springen,  
kullern, klettern und sich dreh'n,  
wollen tanzen, lärmern, singen, mutig mal ganz  
oben steh'n.

Ihre Körper so entdecken,  
wollen tasten, riechen, schmecken,  
und entdeckend hören,  
schauen, fühlen,

wach mit allen Sinnen  
innerer Bewegung Glück.  
Lasst die Kinder dies gewinnen  
und erleben Stück für Stück.

Karin Haffner



## Es kommt nicht nur der Kopf es kommt der ganze Mensch!

Kinder nehmen die Welt vor allem über ihre Sinne, ihre Tätigkeit und mit ihrem Körper wahr.

Bewegung eröffnet dem Kind den Zugang zur Welt. Sie ist das Medium, durch das es sich die Welt erschließt, auf sie zu geht, sie erkundet und begreift.



Bewegungsspiele beinhalten viele Situationen für soziales Lernen. Bei Aktivitäten, die gemeinsam mit anderen ausgeführt werden, sind Absprachen erforderlich.

Die Kinder müssen sich auf ein Spiel oder eine Spielidee einigen, eigene Bedürfnisse artikulieren, auf andere eingehen, sich durchsetzen, Kompromisse schließen, sich mit anderen messen und Rücksicht auf Schwächere nehmen.